



Geschäftsbericht 2025



seit:

Verwaltungsrat

René Schneider, Meilen *)		2008
<i>Präsident</i>		2020
Dr. Hans-Peter Brunner, Horgen *)		2004
<i>Vizepräsident</i>		2020
Dr. Ruth Amstein Lipton, Horgen	bis 6. Juni 2025	2008
Markus Boesch, Meilen		2020
Pascal Kaufmann, Meilen		2020
Barbra Steuri-Albrecht, Herrliberg		2019
Markus Vetterli, Herrliberg *)		2018
Dr. Christoph Hiller, Meilen **)		2006
Beat Nüesch, Horgen **)		2022

*) Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses
**) Abgeordnete der Gemeinden

Revisionsstelle

Walder Kistler & Partner AG, Oetwil am See		2013
--	--	------

Geschäftsleitung

Martin Zemp, Geschäftsführer, Oberrieden		
Adrian Meier, Leiter Technik, Stv. Geschäftsführer, Horgen		
Reto Schnyder, Leiter Betrieb, Kaltbrunn	bis 31. Oktober 2025	
Tim Richard, Leiter Betrieb, Oberrieden	seit 1. Januar 2026	

Domizile der Gesellschaft

Sitz:
Dorfstrasse 100, 8706 Meilen

Büro + Betrieb:

Hirsackerstrasse 34, 8810 Horgen	Telefon	044 727 37 37
	E-Mail	info@faehre.ch
	Internet	faehre.ch

Allgemeiner Rückblick

Die Aktiengesellschaft Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen – oder kurz: «Fähre» – darf auf ein ereignisreiches und herausforderndes, aber auch auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Wetter im Jahr 2025 war insbesondere an den Wochenenden wechselhaft. Das hatte Auswirkungen auf den Freizeitverkehr: Entsprechend war der grösste Rückgang bei der Anzahl transportierter 2-Räder zu verzeichnen. Erfreulicherweise lag die Frequenzen bei den Personenwagen – der wichtigsten Kategorie – nur leicht unter dem Vorjahr 2024, das als Schaltjahr einen Tag mehr zählte. Beim Schwerverkehr wuchs die Frequenz gegenüber Vorjahr um 4.3%. Die Einführung des neuen Zahlungssystems hatte keinen wahrnehmbaren Einfluss auf die Frequenzen.

Als ausserordentliches Ereignis zu erwähnen ist der Vorfall, wo in Horgen ein Autofahrer mit seinem Wagen über die Fähre hinaus in den See gefahren ist. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt. In der über 90-jährigen Geschichte der Fähre war dies erst das dritte Mal, dass ein Auto ins Wasser gefallen war.

Die Einführung des neuen Zahlungssystems war im Berichtsjahr das bedeutendste Projekt. Daneben wurde intensiv am Konzept für das neue Garderobengebäude sowie an der Planung des Ersatzes der Fähre «Schwan» gearbeitet. Im Bereich des Personals lag der Schwerpunkt im Hinblick auf die anstehenden Pensionierungen in den nächsten Jahren weiterhin auf der Mitarbeiterausbildung.

Insgesamt kann die Zürichsee-Fähre wie in den Vorjahren auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken: Der Jahresgewinn beläuft sich auf rund 640'000 Franken. Dieser Betrag ist zwar rund 50'000 Franken tiefer als im Vorjahr, liegt jedoch im Bereich der Gewinne, welche die Fähre in den letzten Jahren erzielt hat.

Ruhiges Unterhaltsjahr

Insgesamt liegt der Aufwand rund 0,103 Mio. Franken unter demjenigen des Vorjahres. Einer der Gründe ist, dass für zukünftige Grossunterhalte nicht die übliche Rückstellung von 0,125 Mio. Franken gebildet wurde, sondern nur 0,050 Mio. Franken. Dies deshalb, weil maximale zulässige Betrag gemäss Steuerrevision von 1,000 Mio. Franken erreicht wurde. Die Landrevision der Burg (0,040 Mio. Franken) wurde direkt über den Aufwand verbucht. Grössere Revisionen waren in diesem Jahr nicht fällig. Die nächsten grossen Revisionen an Motoren und Antrieb sind für den Winter 2026/27 geplant. Höhere Aufwendungen entstanden durch die Vorlaufkosten für das neue Garderobengebäude, welche der Jahresrechnung belastet wurde.

Start des neuen Zahlungssystems

Mit einer Verzögerung von knapp drei Monaten wurde Ende März 2025 das neue Zahlungssystem eingeführt. Das war zweifellos eines der anspruchsvolleren Projekte, welche die Fähre in den letzten Jahren umsetzte. Neben den technischen Herausforderungen bedeutet das neue Zahlungssystem auch eine spürbare Veränderung der gewohnten Abläufe für Kunden wie für Mitarbeiter: Die Überfahrt wird nicht mehr direkt auf der Fähre beglichen, sondern das Billett muss im Voraus gelöst werden. Dieser «Paradigmenwechsel» braucht seine Zeit; deshalb kann während einer Übergangsphase die Überfahrt nach wie vor auf der Fähre bezahlt werden. Dies soll den Kunden Gelegenheit geben, die Vorteile des neuen Systems kennen zu lernen.

Die Veränderung verursachte bei einigen Kunden Unsicherheit, bei anderen Verärgerung. Das Fahren-Personal steht bei Fragen Red' und Antwort und unterstützt gerne beim Einrichten des digitalen Kundenkontos. In der Summe darf festgestellt werden, dass sehr viele Kunden das neue System gut annehmen und es sehr schätzen. In den Hauptverkehrszeiten sind die Autofahrer bereits mehrheitlich mit der automatischen Nummernerkennung unterwegs; gesamthaft liegt heute die Quote der Kunden, die das neue System nutzen, bei knapp 50 %. Angesichts der grossen Anzahl von Gelegenheitskunden, die die Fähre nur selten nutzen, darf das als erfreulich bezeichnet werden.

Das neue System bringt zweifellos Vorteile und kann viele der mannigfachen Kundenbedürfnisse abdecken. Dennoch besteht ein Spagat zwischen einem technisch stabilen und entsprechend einfachen System einerseits und den unterschiedlichen und komplexen Anforderungen andererseits. Um die Wünsche der Kunden möglichst zu berücksichtigen, wird das Projekt laufend weiterentwickelt. Das moderne System bedeutet für die Fähre ein erfolgreiches Positionieren in der Zukunft.

Der Umsatz wurde durch das neue Zahlungssystem nicht beeinflusst. Gegenüber dem Vorjahr ist zwar – im Verhältnis zu den Frequenzen – eine grössere Reduktion des Umsatzes zu verzeichnen: Dies deshalb, weil viele alte Wertkarten (sog. Löchlikarten) eingetauscht und diese Guthaben nun aktiviert bzw. zurückgestellt wurden. Zudem haben einige Kunden im Zusammenhang mit der Einrichtung ihres Kundenkontos das attraktive Produkt «FÄHREsPASS» entdeckt und fahren nun mit Rabatt.

Solides Jahresergebnis

Die tieferen Einnahmen konnten dank tieferen Aufwendungen fast vollständig kompensiert und ein Gewinn von 0,640 Mio. Franken erwirtschaftet werden.

Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der im Umlauf befindlichen FÄHREsPASS-Karten weiter an. Zusammen mit dem Restwert der Jahresabonnemente mussten zusätzliche 0,209 Mio. Franken an Rückstellungen gebildet werden. Der so bereinigte Verkehrsertrag sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,254 Mio. Franken (d.h. 2,3%).

Der Personalaufwand lag um 0,020 Mio. Franken unter demjenigen des Vorjahres. Die etwas höheren Lohnaufwendungen wurden durch tiefere Sozialabgaben und Nebenkosten kompensiert.

Wie erwähnt, bewegen sich die Unterhaltskosten inklusive der Veränderungen der Rückstellungen für den Unterhalt der Fähren im Betrag von 0,050 Mio. (Vorjahr: 0,125 Mio. Franken) unter Vorjahr (-0.103 Mio. Franken). Im Jahr 2025 wurden 42'000 Liter Diesel mehr als im Vorjahr benötigt. Der Verbrauch pro Überfahrt stieg auf durchschnittlich 20,6 Liter; der gesamte Treibstoffverbrauch betrug im Jahr 2025 1,373 Mio. Liter (Vorjahr: 1,331 Mio. Liter). Dank des durchschnittlich tieferen Einkaufspreises von 151.17 Franken pro 100 Liter inklusive Mehrwertsteuer (Vorjahr: 162.33 Franken) waren die Beschaffungskosten günstiger als 2024. Zusätzlich sanken wegen der weniger grossen Revisionen auch die Kosten für Schmier- und Hydrauliköl bzw. Harnstoff. Auch die Senkung der Stromtarife führte zu Minderkosten. Weiter wurden die aufgelaufenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem neuen Garderobengebäude der laufenden Rechnung belastet.

Der Verwaltungs- und IT-Aufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,151 Mio. Franken. Weiterhin steigend ist die Nutzung der elektronischen Zahlungsmittel und entsprechend stiegen auch die Aufwendungen für Kreditkartenkommissionen. Die restlichen Mehraufwendungen basieren auf der externen Unterstützung für die Realisierung und Inbetriebnahme des neuen Zahlungssystems.

Die tieferen Erträge konnten mehrheitlich durch die tieferen betrieblichen Aufwendungen kompensiert werden. Dennoch sank der Erfolg auf der Ebene des EBITDA auf immer noch gute 1,361 Mio. Franken (Vorjahr: 1,551 Mio. Franken).

Insgesamt sanken die Abschreibungen von 0,724 Mio. Franken auf 0,621 Mio. Franken.

In den ausserordentlichen Aufwendungen bzw. im Ertrag ist neben einer Rückvergütung von Versicherungen auch eine Auflösung einer Rückstellung aus dem Bau des 4. Nachtliegeplatz enthalten.

Im Anhang sind detaillierte Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung enthalten. Diese geben Auskunft über die wesentlichen Bewegungen in Bilanz und Erfolgsrechnung, unter anderem auch über die Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

Stärkung der Liquidität

Die Aktiengesellschaft ist seit Ende 2023 gegenüber Banken schuldenfrei. Dank eines soliden operativen Cashflows von 1,291 Mio. Franken konnte die Liquidität weiter verbessert werden. Dies ist notwendig, da in den nächsten Jahren diverse Investitionen anstehen und diese so weit wie möglich mit Eigenmitteln finanziert werden sollen. Da die Summe der laufenden Projekte unter derjenigen der Abschreibungen liegt, sank das Anlagevermögen von 11,944 Mio. Franken um 0,713 Mio. Franken auf neu 11,231 Mio. Franken.

Ausblick

Der Verwaltungsrat beschäftigt sich seit längerem sorgfältig mit dem Ersatz der in die Jahre gekommenen Fähre «Schwan». Verfolgt wird die Absicht, dass die dritte Generation einen umweltschonenden, vollständig elektrischen Antrieb erhält; basierend auf dem gleichen Schiffsform wie die Fähre «Meilen». Anfänglich sah es danach aus, dass die Mehrkosten einer elektrisch angetriebenen Fähre gegenüber einer Fähre mit konventionellem Motor mindestens zum grössten Teil durch staatliche Unterstützung sowie durch Sponsoring finanziert werden können. Infolge dem Entlastungspaket des Bundesrates wird voraussichtlich die Unterstützung aus dem CO2-Gesetz nicht mehr zur Verfügung stehen. Für den Neubau einer Fähre wird die Werfthalle der Zürichsee-Schiffahrt (ZSG) benötigt. Diese steht erst im 2028 zur Verfügung. Entsprechend ist die Frist für den Entscheid zur Bestellung einer neuen Fähre Ende 2026. Diese Zeit wird genutzt für die Abklärung weiterer Finanzierungsquellen.

Das Baugesuch für den Neubau des Garderobengebäudes in Horgen ist Mitte 2025 eingereicht worden. Der Neubau ermöglicht es, die Räumlichkeiten für das Personal den heutigen Anforderungen anzupassen und für Männer und Frauen getrennte Garderoben anzubieten. Zudem kann der notwendige Raum für einen Transformator, welcher für eine Elektrofähre benötigt wird, bereitgestellt werden. Die Baubewilligung des zuständigen Bundesamts für Verkehr wird Mitte 2026 erwartet. Anschliessend wird der Verwaltungsrat über den Zeitpunkt des Baubeginns entscheiden.

Um für weitere Investitionen ein optimales Kreditrating zu erhalten, ist es notwendig, in den nächsten Jahren das Eigenkapital durch die Bildung von zusätzlichen Reserven zu stärken.

Dividende von 100 Franken

Der Verwaltungsrat schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2025 neu eine Dividende von 100 Franken pro Aktie auszuschütten (Vorjahr: 80 Franken).

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag per 1.1.2025	Fr. 60'634.84
Gewinn 2025	Fr. <u>640'421.59</u>
Bilanzgewinn per 31.12.2025	Fr. 701'056.43
./. Zuweisung freie Gewinnreserven	Fr. - 100'000.00
./. Dividende 2026	Fr. <u>- 600'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 1'056.43

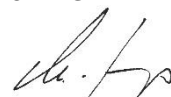
Dieser Antrag zeugt vom Engagement der Gesellschaft, ihren Aktionären trotz den wirtschaftlichen Herausforderungen eine angemessene Rendite zu bieten und gleichzeitig die notwendigen Investitionen finanzieren zu können.

Meilen, 13. April 2026

Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG



René Schneider
Präsident des Verwaltungsrates



Martin Zemp
Geschäftsführer

Bilanz per 31. Dezember 2025

		31.12.2025		31.12.2024		Veränderung	
		Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Aktiven							
flüssige Mittel	1)	2'607'182	18.2	1'703'562	12.1	903'619	53.0
Wertschriften	2)	1	0.0	1	0.0	-	0.0
Forderungen aus Leistungen	3)	59'522	0.4	85'518	0.6	-25'997	-30.4
übrige Forderungen	3)	205'921	1.4	200'045	1.4	5'876	2.9
Vorräte	4)	110'050	0.8	115'350	0.8	-5'300	-4.6
Aktive Abgrenzung		93'101	0.7	14'378	0.1	78'723	547.5
Umlaufvermögen		3'075'776	21.5	2'118'854	15.1	956'922	45.2
Ansaffungswerte		46'784'953		46'784'953		-	0.0
abzgl. Abschreibungen		-35'592'052		-34'971'352		-620'700	1.8
Sachanlagen	5)	11'192'901	78.2	11'813'601	84.0	-620'700	-5.3
Projekte	6)	37'750	0.3	130'322	0.9	-92'573	-71.0
Anlagevermögen		11'230'651	78.5	11'943'923	84.9	-713'273	-6.0
Total Aktiven		14'306'427	100.0	14'062'778	100.0	243'649	1.7
Passiven							
Verbindlichkeiten							
aus Lieferungen		406'283	2.8	539'535	3.8	-133'252	-24.7
übrige Verbindlichkeiten	7)	219'727	1.5	221'113	1.6	-1'386	-0.6
Passive Abgrenzungen		745'755	5.2	753'304	5.4	-7'549	-1.0
kurzfr. Rückstellungen	8)	1'528'625	10.7	1'451'290	10.3	77'335	5.3
kurzfr. Fremdkapital		2'900'390	20.3	2'965'243	21.1	-64'852	-2.2
verzinsliche							
Verbindlichkeiten	9)	-	0.0	-	0.0	-	
langfr. Rückstellungen	10)	3'474'980	24.3	3'326'900	23.7	148'080	4.5
langfr. Fremdkapital		3'474'980	24.3	3'326'900	23.7	148'080	4.5
Fremdkapital		6'375'370	44.6	6'292'143	44.7	83'228	1.3
Aktienkapital		600'000	4.2	600'000	4.3	-	0.0
Ges. Gewinnreserven		600'000	4.2	600'000	4.3	-	0.0
Freie Gewinnreserven		6'030'000	42.1	5'830'000	41.5	200'000	3.4
Eigenkapital		7'230'000	50.5	7'030'000	50.0	200'000	2.8
Gewinnvortrag		60'635	0.4	45'319	0.3	15'315	33.8
Jahresgewinn		640'422	4.5	695'315	4.9	-54'894	-7.9
Bilanzgewinn		701'056	4.9	740'635	5.3	-39'578	-5.3
Total Passiven		14'306'427	100.0	14'062'778	100.0	243'649	1.7

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen (1 - 10) finden sich auf den Seiten 10 und 11.

	2025		2024		Veränderung	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Ertrag						
Verkehrsertrag	11'242'324	100.8	11'426'472	100.0	-184'149	-1.6
Rückstellungen	1) -208'700	-1.9	-138'400	-1.2	-70'300	50.8
Verkehrsertrag Netto	11'033'624	98.9	11'288'072	98.8	-254'449	-2.3
Nebenertrag	120'443	1.1	133'391	1.2	-12'949	-9.7
Total	11'154'066	100.0	11'421'464	100.0	-267'397	-2.3
Aufwand						
Personalaufwand	6'607'720	59.2	6'627'998	58.0	-20'278	-0.3
Raumaufwand	78'660	0.7	77'065	0.7	1'595	2.1
Unterhalt/Reparaturen	2) 724'337	6.5	827'775	7.2	-103'438	-12.5
Fahrzeugaufwand	1'408	0.0	1'094	0.0	313	28.6
Versicherungen/Abgaben	113'995	1.0	110'613	1.0	3'382	3.1
Treibstoffe/Energieaufwand	1'318'643	11.8	1'429'312	12.5	-110'669	-7.7
Verwaltungs-/IT-Aufwand	869'470	7.8	718'314	6.3	151'156	21.0
Werbe/Sponsoringaufwand	76'112	0.7	75'323	0.7	789	1.0
sonstiger Aufwand	2'237	0.0	2'591	0.0	-354	-13.7
Total	9'792'582	87.8	9'870'085	86.4	-77'504	-0.8
EBITDA	1'361'485	12.2	1'551'378	13.6	-189'894	-12.2
Abschreibungen	620'700	5.6	723'900	6.3	-103'200	-14.3
EBIT	740'785	6.6	827'478	7.2	-86'694	-10.5
Zinsensaldo	3) 4'723	0.0	7'627	0.1	-2'903	-38.1
Betriebsertrag	736'061	6.6	819'852	7.2	-83'791	-10.2
Liegenschaftenertrag	32'482	0.3	32'479	0.3	4	0.0
a.o. Ertrag / Aufwand	4) 22'008	0.2	6'993	0.1	15'015	214.7
Gewinn vor Steuern	790'551	7.1	859'323	7.5	-68'772	-8.0
Steuern	150'130	1.3	164'008	1.4	-13'878	-8.5
Jahresgewinn	640'422	5.7	695'315	6.1	-54'894	-7.9

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen (1 - 4) finden sich auf der Seite 11.

Anlagerechnung / Restwert 2025

Anlage	Anschaffungswerte			31.12.2025 Fr.	Abschreibungs- satz in % 1)		
	01.01.2025 Fr.	Abgang Fr.	Zugang Fr.		min.	max.	eff.
Fährschiff "Schwan"	5'604'852			5'604'852	3.0	4.0	3.0
Fährschiff "Horgen"	7'590'100			7'590'100	3.0	4.0	3.0
Fährschiff "Zürisee"	7'450'000			7'450'000	3.0	4.0	3/10
Fährschiff "Burg"	6'780'000			6'780'000	3.0	4.0	3/10
Fährschiff "Meilen"	9'950'000			9'950'000	3.0	4.0	3/10
Total Fähren	37'374'952	-	-	37'374'952			
Betriebseinrichtungen	525'000			525'000	5.0	20.0	5/20
Informatik / Automaten	468'000			468'000	10.0	40.0	20/33
Reservemotoren	1			1			0.0
Mobile Sachanlagen	38'367'953	-	-	38'367'953			
Hafen- und Ländeanlagen	4'304'000			4'304'000	5.0	10.0	5.0/6.5
Verkehrsanlagen	150'000			150'000	4.0	5.0	0.0
Betriebsgebäude	2'340'000			2'340'000	1.5	2.0	2.0
Imbiss Horgen	233'000			233'000			4/20
Land Horgen	980'000			980'000	0.0	0.0	0.0
Garderobengebäude	300'000			300'000	1.5	2.0	0.0
Werkstattgebäude	110'000			110'000	3.0	5.0	5.0
Immobilie Sachanlagen	8'417'000	-	-	8'417'000			
Total Sachanlagen	46'784'953	-	-	46'784'953			

Bemerkungen:

- 1) Ab 2009 gelten gemäss Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) neue minimale/maximale Abschreibungssätze auf Basis der Anschaffungs- bzw. Erstellungswerte gemäss Bauabrechnung. Ab Rechnungsjahr 2014 werden die Abschreibungen aufgrund der Restwertnutzungsdauer berechnet. Für Informatik/Automaten gilt der Abschreibungssatz von 20% bzw. 33.33%.

Bei einzelnen Anlagen werden je nach Komponente unterschiedliche Abschreibungssätze (Lebenserwartung der Komponenten) gewählt. So werden bei den Fähren die Motoren mit jährlich 10%, das restliche Schiff mit jährlich 3% abgeschrieben.

Abschreibungsrechnung 2025

Anlage		Abschreibungen			31.12.2025 Fr.	Restwert 31.12.2025 Fr.
		01.01.2025 Fr.	Abgang Fr.	Zugang Fr.		
Fährschiff "Schwan"	2)	5'604'852			5'604'852	-
Fährschiff "Horgen"	2)	7'590'100			7'590'100	-
Fährschiff "Zürisee"		7'220'000		23'000	7'243'000	207'000
Fährschiff "Burg"		5'229'400		200'000	5'429'400	1'350'600
Fährschiff "Meilen"	3)	2'664'000		310'300	2'974'300	6'975'700
Total Fähren		28'308'352	-	533'300	28'841'652	8'533'300
Betriebseinrichtungen	2)	525'000			525'000	-
Informatik / Automaten	2)	468'000			468'000	-
Reservemotoren		-			-	1
Mobile Sachanlagen		29'301'352	-	533'300	29'834'652	8'533'301
Hafen- und Ländeanlagen	4)	4'025'000		30'000	4'055'000	249'000
Verkehrsanlagen	2)	150'000			150'000	-
Betriebsgebäude		1'000'000		50'000	1'050'000	1'290'000
Imbiss Horgen	5)	85'000		7'400	92'400	140'600
Land Horgen		-			-	980'000
Garderobengebäude	2)	300'000			300'000	-
Werkstattgebäude	2)	110'000			110'000	-
Immobilie Sachanlagen		5'670'000	-	87'400	5'757'400	2'659'600
Total Sachanlagen		34'971'352	-	620'700	35'592'052	11'192'901

Bemerkungen:

- 2) Keine Abschreibungen, da bereits voll abgeschrieben.
- 3) Die Planungs- und Projektierungskosten wurden 2015 voll abgeschrieben.
- 4) Basis Ländeanlagen 3,146 Mio. Franken. Der neue Nachtliegeplatz wird mit jährlich 5% abgeschrieben.
- 5) Die Einrichtungen werden mit jährlich 20% und das Gebäude mit jährlich 4% abgeschrieben.

Position	2025 Fr.	2024 Fr.
Jahresgewinn	640'422	695'315
Abschreibungen	620'700	723'900
Rückstellungen:		
. Veränderung Bilanzwerte	225'415	228'170
. Verzehr für Unterhalt		
Veränderung Forderungen	20'120	-56'056
Veränderung Vorräte	5'300	13'250
Veränderung Aktive Abgrenzungen	-78'723	-4'591
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen	-133'252	-86'043
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-1'386	57'671
Veränderung Passive Abgrenzungen	-7'549	-75'439
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'291'047	1'496'179
Veränderung Projekte	92'573	-75'237
Investitionen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	92'573	-75'237
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Dividende	-480'000	-480'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-480'000	-480'000
Veränderung flüssige Mittel	903'619	940'941
Flüssige Mittel am 1.1.	1'703'562	762'621
Flüssige Mittel am 31.12.	2'607'182	1'703'562
Veränderung flüssige Mittel	903'619	940'941

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss Art. 957ff. Schweizerisches Obligationenrecht (OR).

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2025

Bilanz:

- 1) *Flüssige Mittel:*
Die flüssigen Mittel umfassen die Kassabestände und die Bank- sowie Postfinance-Guthaben. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.
- 2) *Wertschriften:*
Die Wertschriften werden pro memoria mit Fr. 1.00 bewertet.
- 3) *Forderungen:*
Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Erfolglos gemahnte Ausstände werden per 31. Dezember ausgebucht. Die Forderungen gegenüber der Oberzolldirektion sind bei den übrigen Forderungen ausgewiesen.
- 4) *Vorräte:*
Die Dieselöl- und Schmierölvorräte werden per Ende Jahr auf Basis der letzten Beschaffungskosten bewertet. Die übrigen Lagerbestände, wie z.B. das Ersatzteillager, werden in der Anlagerechnung mit dem pro memoria Wert von Fr. 1.00 ausgewiesen.
- 5) *Sachanlagen:*
Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt im Beschaffungsjahr ab Beginn Inbetriebnahme für die (Rest)Nutzungsdauer. Massgebend für die Abschreibungssätze ist die Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Die Bau- und Abschreibungsrechnung auf Seiten 7 und 8 gibt Aufschluss über die Details zu dieser Bilanzposition.
- 6) *Projekte/Investitionen:*
Es handelt sich dabei um die Vorlaufkosten für den Neubau des Garderobengebäudes. Die Vorlaufkosten bis zur Phase Bauprojekt wurden der laufenden Rechnung belastet.
- 7) *Übrige Verbindlichkeiten:*
Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.
- 8) *Kurzfristige Rückstellungen:*
Diese Position enthält Rückstellungen für Zeitabonnemente, Steuern, Revisionen (Unterhalt) und Rettungsmittel. Dazu folgende Details:

Die Rückstellung für **Zeitabonnemente** enthält den Wert der bereits verkauften, aber noch nicht verbrauchten Jahresabonnemente. Die Bemessung erfolgt Pro-Rata vorschüssig auf dem Bestand der per 31. Dezember im Umlauf stehenden Abonnemente.

Die Rückstellung für **Steuern** entspricht der aufgrund der Jahresrechnung zu erwartenden Steuerlast.

Die Rückstellung für **Revisionen** dient zur Glättung der Unterhaltsaufwendungen für die grösseren, periodisch anfallenden Vorhaben. Es werden Fr. 25'000.00 pro Fähre/Jahr für die sog. Landrevisionen gebildet. Im 2025 konnten anstelle von Fr. 125'000 nur Fr. 50'000 gebildet werden, da der max. Wert gemäss Steuerrevision von 1 Mio. Franken erreicht wurde.

Zusammengefasst ergaben sich im Rechnungsjahr 2025 folgende Bewegungen im Ausweis der kurzfristigen Rückstellungen:

Position	Stand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Stand 31.12.
Zeitabonnemente	437'600	22'400		460'000
Steuern	63'690	4'935		68'625
Revisionen	950'000	50'000		1'000'000
Total	1'451'290	77'335	-	1'528'625

9) *Verzinsliche Verbindlichkeiten:*

Aktuell bestehen keine verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

10) *Langfristige Rückstellungen:*

Diese Rückstellung enthält den Wert der verkauften, per 31. Dezember aber noch nicht eingelösten Chipkarten FÄHREsPASS. Die Bemessung basiert auf dem im EDV-System ausgewiesenen Saldo aller sich im Umlauf befindlichen Chipkarten. Mitte 2024 startete eine Umtauschaktion der noch in im Umlauf befindlichen «Löchli»-Karten. Die entsprechenden Restwerte sind nun auf den Wertkarten erfasst und entsprechend in den Rückstellungen berücksichtigt. Bis Ende Jahr wurden alleine im 2025 mehr als 300 «Löchli»-Karten getauscht. Wie in den Vorjahren wurde mehr verkauft als konsumiert. Somit wurden die Rückstellungen um Fr. 186'300.00 auf Fr. 3'425'000.00 erhöht.

Bekannte Überbrückungsrenten (Anteil Arbeitgeber) werden als Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse abgegrenzt. Die Anteile, welche innerhalb eines Jahres fällig werden, sind transitorisch abgegrenzt. Die Verpflichtungen, welche die weiteren Jahre betreffen, sind in den langfristigen Rückstellungen berücksichtigt.

Zusammengefasst ergaben sich im Rechnungsjahr 2025 folgende Bewegungen im Ausweis der langfristigen Rückstellungen:

Position	Stand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Stand 31.12.
Wertabonnemente	3'238'700	186'300		3'425'000
Pensionskasse	88'200		38'220	49'980
Total	3'326'900	186'300	38'220	3'474'980

Erfolgsrechnung:

1) *Rückstellungen:*

Der Saldo von Fr. 208'700.00 setzt sich wie folgt zusammen:

Zeitabonnemente	Fr. 22'400.00
Wertabonnemente	Fr. 186'300.00

2) *Unterhalt + Reparaturen:*

Der Aufwand wurde im Ausmass des Saldos aus geschaffenen/aufgelösten Rückstellungen um Fr. 50'000.00 erhöht.

3) *Zinsensaldo:*

Darin enthalten sind Bankspesen bzw. Depotgebühren von Fr. 4'455.13 und ein Währungsverlust von Fr. 446.58.

4) *Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand:*

Es wurden für Fr. 1'495.00 verjährte Dividendenforderungen ausgebucht. Dazu erhielt die AG eine Überschussprämie einer Versicherung für die Jahre 2023 bis 2025 im Betrag von Fr. 1'566.30. Für den Unterhalt der ersten fünf Jahre für die Ersatzmassnahme aus der Erstellung des 4. Nachtliegeplatzes wurde eine Rückstellung zum Zeitpunkt der Umsetzung gebildet. Der Restbetrag der Rückstellung konnte aufgelöst werden (Fr. 18'946.60).

Stille Reserven 2025:

Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich folgende Veränderungen:

Position	Stand 1.1.	Veränderung	Stand 31.12.
Sachanlagen	4'641'500	-570'300	4'071'200
übrige Vermögenswerte	217'099	-3'700	213'399
Total	4'858'599	-574'000	4'284'599

Im Vorjahr wurden stille Reserven von insgesamt Fr 597'700.00 aufgelöst.

Die stillen Reserven bei den Sachanlagen entsprechen der Differenz zwischen dem kalkulatorischen und bilanziellen Restwert.

Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR:

1. Es bestehen weder Bürgschafts- noch Garantie- oder andere Eventualverpflichtungen.
2. Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen.
3. Grundpfandverschreibung zu Gunsten der Gemeinde Horgen zur Sicherstellung des Baurechtszinses.

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Fr.	27'000.00	Fr. 27'000.00

4. Das Anlagevermögen ist wie folgt gegen Sachschäden versichert (Stand per 31. Dezember):

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
- Fährschiff „Schwan“	Fr. 7'495'000.00	Fr. 7'495'000.00
- Fährschiff „Meilen“	Fr. 9'994'000.00	Fr. 9'994'000.00
- Fährschiff „Horgen“	Fr. 7'959'000.00	Fr. 7'759'000.00
- Fährschiff „Zürisee“	Fr. 8'325'000.00	Fr. 8'325'000.00
- Fährschiff „Burg“	Fr. 8'282'000.00	Fr. 8'282'000.00
- Ländeanlagen Meilen und Horgen	Fr. 3'035'000.00	Fr. 2'035'000.00
- Einrichtungen Fährenstrasse 1+2 & Hirsackerstrasse 34	Fr. 1'802'900.00	Fr. 1'802'900.00
- Betriebs-/Werkstattgebäude Horgen	Fr. 2'873'416.00	Fr. 2'873'416.00
- Garderobengebäude Horgen	Fr. 464'391.00	Fr. 464'391.00
- Imbiss Horgen	Fr. 238'000.00	Fr. 238'000.00

Die Unternehmungshaftpflicht ist mit einer Summe von 80 Mio. Franken für Personen- und Sachschäden beim Versicherungsverband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmungen (VVSSU) gedeckt. Als Frachtführer besteht eine Haftpflicht-Versicherung mit einer Deckung von 3,5 Mio. Franken pro Fährre bzw. 7,0 Mio. Franken pro Gesamtheit.

5. Gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen bestand per 31. Dezember folgende Schuld:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Pensionskasse der Gemeinde Horgen	Fr. 133'094.50	Fr. 45'570.00

6. Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an Drittunternehmen.
7. Es befinden sich keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.
8. Per 31. Dezember 2025 waren 1'935 Aktionäre (Vorjahr: 1'916 Aktionäre) eingetragen. Grösste Aktionäre sind die Gemeinden Meilen mit 8% und Horgen mit 4% am Kapitalanteil.
9. Die Unternehmung ist im Rahmen der gesetzlichen beruflichen Vorsorge bei der Pensionskasse der Gemeinde Horgen versichert. Die PK Horgen weist per Ende 2025 einen provisorischen Deckungsgrad von 115,3% (Vorjahr: 106,5%) aus.
10. Im Jahresdurchschnitt wurden 53.20 Mitarbeitende, gerechnet zu Vollzeitstellen, beschäftigt.



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG 8706 Meilen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Esslingerstrasse 17 CH-8618 Oetwil am See
Telefon 044 929 69 00
www.wk-group.ch UID: CHE-107.898.998 HR/MWST
Partner der W&K Group
#EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oetwil am See, 27. März 2026

Walder Kistler & Partner AG

Alwin Züger
zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Silvia Züger-Kistler
zugelassene
Revisionsexpertin

Auszug aus der Betriebsstatistik	Fähre					Total	Total
	Schwan	Meilen	Horgen	Zürisee	Burg	2025	2024

Kapazitäten

. Verdrängung in t	240	360	250	290	290		
. Personenwagen	36	48	40	44	44		
. Personen*	300	300	300	300	300		
. max. Zuladung t	90	150	120	120	120		

*Extrafahrten ohne Motz.: 500 Personen

Fahrleistungen

Anzahl Betriebstage						365	366
Total Kurse	2'439	21'382	10'597	15'340	16'916	66'674	66'887
Fahrdistanz/km	3	3	3	3	3	3	3
Total Schiffskm.	7'317	64'146	31'791	46'020	50'748	200'022	200'661
Tonnen	240	360	250	290	290		
Total 1000 Schiffstkm.	1'756	23'093	7'948	13'346	14'717	60'859	61'406

Treibstoffverbrauch

Total pro Fähre/Gesamt	54'270	405'194	213'851	336'305	363'501	1'373'121	1'331'579
. lt je Kurs	22.3	19.0	20.2	21.9	21.5	20.6	19.9
. lt je Schiffskm.	7.4	6.3	6.7	7.3	7.2	6.9	6.6
. lt je 100 Schiffstkm.	3.1	1.8	2.7	2.5	2.5	2.3	2.2

Schmierölverbrauch

					Total:	4'118	3'404
. kg je Schiffskm.						0.021	0.017
. kg je 100 Schiffstkm.						0.007	0.006

Betriebseinnahmen

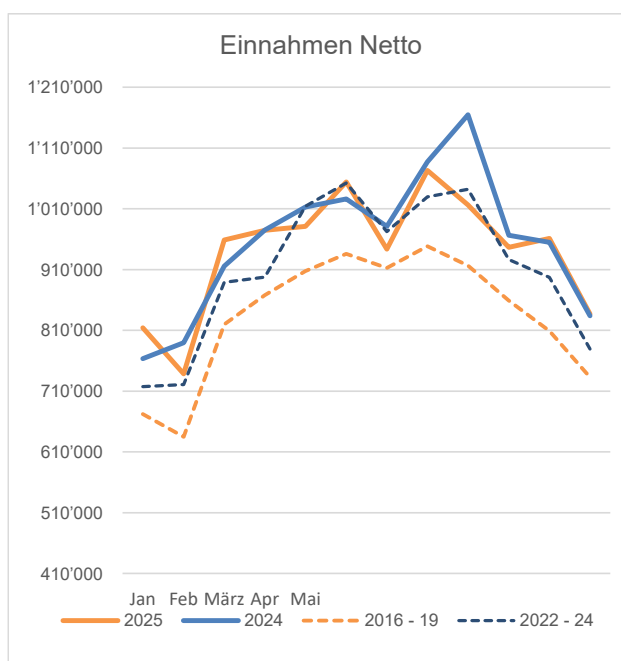
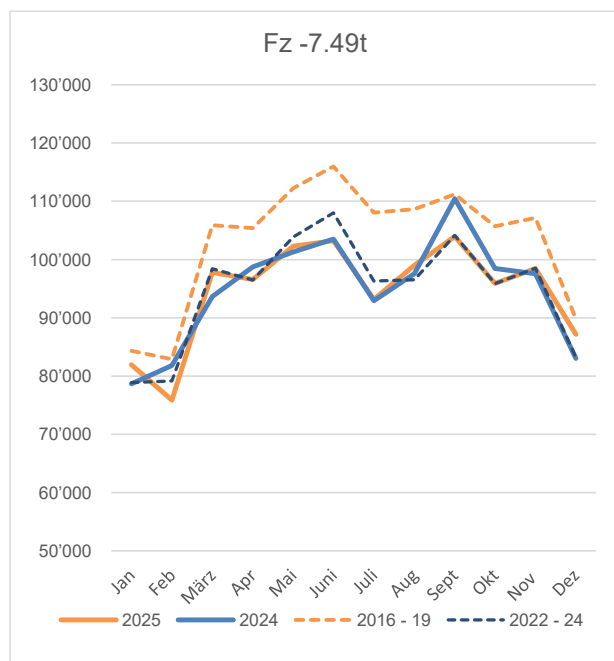
	(Bruttowerte inkl. MwSt)			Mio. Fr.	Mio. Fr.
Total Bar-/ Kartenumsatz bzw. Faktura	Bar	Karten	Faktura	Total	Total
	3'506	7'768	938	12'212	12'400
. Fr. je Kurs	52.58	116.51	14.07	183.16	185.98
. Anteil in %	28.7	63.6	7.7		

Personalbestand (Personaleinheiten)

. Betriebspersonal	48.00	50.50
. Administration	2.20	2.20
. Einweiser/Aushilfen	3.00	3.00

Frequenzen 2025

Monat	Personen	Zwei- Räder	Fahrzeuge bis 7.49 t	Fahrzeuge über 7.5t	Anhänger	Rückstau PW
Januar	126'089	2'849	81'941	600	195	2'860
Februar	116'883	2'730	75'871	651	247	4'234
März	156'347	6'652	97'810	813	340	5'360
April	160'631	9'889	96'563	924	469	5'989
Mai	172'560	12'924	102'309	802	459	4'470
Juni	175'185	13'185	103'231	929	521	6'680
Juli	154'670	10'243	93'144	986	432	4'300
August	173'614	13'419	98'992	801	412	5'200
September	171'815	10'967	103'957	883	530	5'467
Oktober	149'878	5'472	95'924	818	467	4'400
November	151'637	4'359	98'485	784	347	7'350
Dezember	136'412	2'555	87'168	654	280	6'885
Total	1'845'721	95'244	1'135'395	9'645	4'699	63'195
Vorjahr	1'864'236	96'019	1'137'724	9'244	4'571	59'020
+/-	-1.0%	-0.8%	-0.2%	4.3%	2.8%	7.1%





Anfahrt Meilen im Nebel (6. November 2025)



Highlight des neuen Spielplatzes in Meilen (2025)



Bergung Fahrzeug aus dem See - Zurück auf die Fähre (26. Juli 2025)



Räbeliechtliumzug– Motiv des TV Richterswil (November 2025)

Voranzeige:

Die Generalversammlung nächstes Jahr findet
am 21. Mai 2027
um 18.00 Uhr in Horgen oder in Meilen statt.

Impressum

Fotos:

Seite 17 oben / unten Cornelia Schlegel (Zürichsee-Fähre) / Marc Bamert
Seite 18 oben / unten Martin Zemp (Zürichsee-Fähre) / TV Richterswil